

# Protokoll zur 1. Sitzung der Studienkommission Mathematik am 23.11.2011

Beginn:	09.15 Uhr	Ende:	10.35 Uhr
Teilnehmer	Professoren:	D. Feichtner-Kozlov (bis 10.05 Uhr), M. Keßeböhmer (bis 10.05 Uhr), A. Lechleiter (Vertreter für M. Hortmann)	
	WiMi:	S. Hahn (Vertreter), R. Stöver	
	Studierende:	Mira Festner (Vertreterin für P. Köß), J.-P. Litza, M. Metzger	
	Gäste:	T. Haga (ab ca. 09.45 Uhr)	

## **TOP 0: Konstituierung der Studienkommission**

Die Studienkommission Mathematik konstituiert sich für die Wahlperiode 2011-2013. Die Mitglieder stellen sich kurz vor, damit kann die Beschlussfähigkeit festgestellt werden. M. Keßeböhmer ist als Studiendekan SK-Mitglied ohne Stimmrecht.

In der Tagesordnung wird der TOP „Berichte“ hinter den TOP 4 verschoben, mit dieser Änderung wird die vorliegende Tagesordnung beschlossen.

## **TOP 1: Wahlen**

Als Vorsitzender der SK Mathematik wird Ronald Stöver vorgeschlagen und einmütig gewählt. Marc Keßeböhmer wird als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

## **TOP 2: Regularien**

Das Protokoll zur SK-Sitzung am 15.06.2011 wird bei einer Enthaltung genehmigt.  
Berichte: siehe unten

## **TOP 3: Änderungen/Ergänzungen im WiSe 2011/2012**

Die Studienkommission beschließt einstimmig, dass die Veranstaltung „Das Bild der Mathematik bei Platon“ (R.E. Hoffmann, VAK 03-485) mit vier Studierenden weitergeführt werden kann.

Ergänzungen LV WiSe 2011/2012

- Vorlesungen: „Generalisierte Lineare Modelle“ (G. Osius, VAK 03-246), „Grundlagen des Wissenschaftlichen Rechnens 2“ (W. Hiller, VAK 03-252)
- Seminare: „Spieltheorie“ (J. M. Droz, VAK 03-418), „Ganze und meromorphe Funktionen“ (C. Bey, 03-422), diverse Oberseminare
- General Studies: u.a. „Forschertage Mathematik – interkulturelle Tandems für SchülerInnen im matelier“ (J. Cramer, VAK 03-492), „MINT-Coaching für Bachelor-Studentinnen“, „From syllogism to common sense: a tour through the logical landscape“ (Informatik)
- Zusätzliche Tutorien: u.a. 2x Lineare Algebra, Funktionalanalysis, D0-Schnittstellen, D1/MDS1

Das in den vergangenen Jahren regelmäßig angebotene Zusatzkolloquium zur Beratung von Erst- bzw. Zweitsemestern bei der Bearbeitung ihrer Übungsaufgaben gibt es derzeit nicht. Stattdessen gibt es u.a. wöchentliche Extra-Sprechstunden der Tutorentams. Von Studierenden wird nichtsdestoweniger Bedarf an dem Zusatzkolloquium in der bisherigen Art angemeldet.

Die Situation soll weiter beobachtet werden, um rechtzeitig vor Beginn des SoSe über eine Neuauflage des Zusatzkolloquiums entscheiden zu können.

## TOP 4: Lehrveranstaltungen SoSe 2012

Das mit der Einladung versandte LV-Angebot war aufgrund der sehr geringen Zahl rechtzeitig eingegangener Anmeldungen sehr dünn, deshalb gibt es ausnahmsweise eine elektronische Tischvorlage, die alle inzwischen bekannten Ergänzungen enthält. Auf dieser Grundlage wird das, immer noch unvollständige, LV-Angebot diskutiert.

- Unter den „großen“ Veranstaltungen ist noch offen, wer Mathematik 2 für Informatiker liest. Herr Feichtner signalisiert, dass im Studienjahr 2012/2013 ein Dozent aus dem Algebra-Bereich die Mathematik für Informatiker übernehmen könnte.
- Das Proseminar-Angebot wird durch M. Keßböhrer erweitert, zudem sollte es eines in Richtung Algebra geben.
- Die Reading Courses im M.Sc. Mathematik werden erstmals durchgeführt, das neue Format ist dabei von den Beteiligten zu entwickeln. Für jede Vertiefungsrichtung wurde bereits ein Verantwortlicher benannt.
- Für die Prüfungsorganisation des M.Sc. Mathematik muss jede Spezialveranstaltung einer oder mehreren Vertiefungsrichtungen zugeordnet werden. Dies soll im Zuge der LV-Anmeldung von den Veranstaltern gemacht werden, in Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss Mathematik.
- Die Zuordnung von Lehrveranstaltungen zu den einzelnen Studiengängen soll möglichst großzügig erfolgen. Beispielsweise sollten alle Proseminare für Mathematik-, Technomathematik- und Lehramtsstudierende offen sein.
- Die in der Studienkommission diskutierten bzw. beschlossenen Listen mit LV-Angeboten sind öffentlich. Insbesondere das Angebot an Kursen und Seminaren für mittlere und höhere Semester soll regelmäßig mit der Uni Oldenburg ausgetauscht werden.

Die Studienkommission nimmt das vorliegende Angebot zur Kenntnis. Der formale Beschluss dazu wird auf der nächsten Sitzung erfolgen.

## TOP 1 (Fortsetzung): Berichte

- An der uni-internen Ausschreibung für Projekte zur Förderung der Eingangsphase in MINT-Studiengängen wird sich die Mathematik mit einer Antragsskizze sowie einem Antrag bzgl. Mathematikservice beteiligen. Darüber hinaus hat die Uni Bremen einen 4\*\*\*\*-Antrag im BMBF-Programm „Qualitätspakt Lehre – Einsatz für optimale Studienbedingungen“ eingereicht. Bei Bewilligung können die Studiengänge 2012 weitere Projekte aus diesen Mitteln beantragen.
- Die Uni-Verwaltung hat die Genehmigung der neuen Prüfungsordnungen M.Sc. Mathematik, M.Sc. Technomathematik und B.Sc. Mathematik-Lehramt Gy/OS auf drei Jahre befristet und mit der Auflage verbunden, bis 2014 die Auswirkungen von Prüfungsvorleistungen zu evaluieren. Im Zuge der Novellierung des Allg. Teils der Prüfungsordnungen leben die Bestrebungen, Prüfungsvorleistungen generell zu verbieten, wieder auf.  
Der StugA Mathematik unterstützt die Forderungen, weiterhin Prüfungsvorleistungen verlangen zu können, durch eine schriftliche Erklärung.
- Es gibt Bestrebungen, die neuen Lehramtsstudiengänge in Bezug auf die Prüfungsverwaltung ganz oder teilweise an das ZPA anzubinden.
- Die am 05.11. erstmals durchgeführte Tutorenschulung ist auf positive Resonanz gestoßen. Es soll versucht werden, im Rahmen der LV-Evaluationen herauszufinden, ob sich der Tutorienbetrieb dadurch verbessert hat.
- Die Anfängerzahlen in den mathematischen Studiengängen sind auf dem Papier gestiegen, die realen Zahlen (vgl. von S. Hahn in Vorlesungen erhobene Daten) sind fast die gleichen wie 2010. Die angesichts doppelten Abiturjahrgangs in Niedersachsen und weggefallener Wehrpflicht befürchteten Steigerungen sind bei uns praktisch nicht eingetreten.
- Vom 16.-19.11. fand in Bremen die Konferenz der mathematischen Fachschaften (KoMa) statt. Es waren ca. 55 Aktivisten von 20 verschiedenen Universitäten vertreten.
- Die Informatik hat im Rahmen der O-Woche erstmals JAVA-Einführungskurse für (Techno-) Mathematikstudierende angeboten. Mit ca. 16 Teilnehmern war die Nachfrage eher begrenzt.

## TOP 5: Verschiedenes

- Im M.Sc. Mathematik absolviert jeder Studierende ein „Vertiefungsmodul“, das sich über zwei Spezialvorlesungen erstreckt. Die Studienkommission befürwortet einstimmig, dass in der zugehörigen Modulprüfung beide Themen vorkommen müssen und bittet den Prüfungsausschuss Mathematik um eine entsprechende Klarstellung der Prüfungsordnung.
- Von Studierendenseite wird beklagt, dass in mehreren Veranstaltungen das in den Modulbeschreibungen vorgegebene Curriculum nicht eingehalten wird. Kritisch ist insbesondere, wenn in Analysis 2 keine Differentialgleichungen behandelt werden<sup>1</sup>, weil Lehramtsstudierende in der Regel nicht Analysis 3 besuchen und dann keine systematische Einführung in dieses Thema erfahren. Für folgende Veranstaltungen wie ggf. für die spätere Schulpraxis sind sie aber auf entsprechende Kenntnisse angewiesen.  
Die Dozenten werden gebeten, sich enger an die vorgegebenen Curricula zu halten. Speziell das Thema Differentialgleichungen soll in der Mathe-Runde angesprochen werden.
- Im Lehramtsstudium kommt es in diesem Semester zu Terminkollisionen, die durch die Zeitfensterregelungen eigentlich ausgeschlossen sein sollten. Im ZfL ist das Problem bekannt; es soll durch den Übergang vom HF/NF- zum Equal-Modell bedingt sein und in Zukunft nicht mehr vorkommen.
- Die für das Pilotprojekt „Forschendes Lernen in der Mathematik: Mehr Wissenschaftlichkeit im Bachelorstudium“ Verantwortlichen werden gebeten, über den Stand der Umsetzung zu informieren. Dies könnte beispielsweise im Rahmen der nächsten SK-Sitzung erfolgen.
- Die Absolventen der Bachelorstudiengänge Mathematik und Technomathematik haben im Sommer zum Teil die von uns entwickelten Fragebögen ausgefüllt; über Ergebnisse wird bei der nächsten SK-Sitzung berichtet.
- Zum Akkreditierungsverfahren für die neuen Lehramtsstudiengänge gibt es noch nichts Neues, insbesondere keinen Begutachtungstermin. Für die Re-Akkreditierung des M.Sc. Medical Biometry werden die Gutachter im Januar vor Ort sein.
- Die Kommission für Studium & Lehre des Akademischen Senats soll mit veränderten Aufgaben neu gebildet werden. Ein Auftrag könnte die Entwicklung und Installation von „Leitbildern für die Lehre“ sein.
- Zu den 76 Stipendiaten, die an der Uni Bremen seit diesem Semester ein „Deutschland-Stipendium“ erhalten, gehört mindestens ein Student oder eine Studentin aus der Mathematik.

Termine für die nächste Sitzung der SK Mathematik:

- 25.01.2012, 09.00 Uhr: u.a. Beschluss über LV im SoSe 2012

Anlagen: vorläufige Liste der LV im SoSe 2012

Bremen, den 25.11.2011  
F. d. R. d. P.: Ronald Stöver

---

<sup>1</sup> Anmerkung außerhalb des Protokolls: Im SoSe 2011 wurden Differentialgleichungen in Analysis 2 zwar nicht systematisch behandelt, einige Beispiele und die Methode Variation der Konstanten kamen aber vor, auch in Form von Übungsaufgaben.



II. Kurse für mittlere und höhere Semester							
03-212	1, 2, 9-G(M7)	9	Arrangements of Hyperplanes	4V+2Ü	15		Feichtner, Eva-Maria & Falk, Michael
03-216-1	1, 2	9	Kategorien von Algebren	4V+2Ü	20		Porst, Hans-Eberhard
03-217	1, 2	9	Komplexe Multiplikation	4V+2Ü	15		Gamst, Jens
03-224	1, 2, 5(M4), 9-G(M4)	9	Lineare Partielle Differentialgleichungen	4V+2Ü	30		Wolff, Michael
03-227-2	1, 2	9	Adaptive Finite-Elemente-Methoden und Anwendungen	4V+2Ü	20		Schmidt, Alfred
03-241	1, 2, 5(M4), 9-G(M4)	9	Ergodentheorie	4V+2Ü	20		Keßböhrmer, Marc
03-242	1, 2	9	Statistik 2 – Nichtparametrik	4V+2Ü	40		Pigeot-Kübler, Iris
03-255	1, 2	9	Inverse Probleme 1	4V+2Ü	25		Lechleiter, Armin
03-270	5 (M5), 9-G (M5)	6	Geometrie (ab 4. Sem)	3V+2Ü	30	- 60	Narimanyan, Arsen
III. Fachdidaktik (Professionalisierungsbereich) + Elementarmathematik							
03-311b	5 (D1-2), 9-G (D1-2)	4	D1, Teil 2: Grundzüge der Mathematikdidaktik (Didaktik der Funktionen)	2V	75		Knipping, Christine
03-324a	9-G (D4-1)	6	D4, Teil 1: Argumentieren, Begründen und Beweisen in der gymnasialen Ausbildung	2S	20		Knipping, Christine
03-371b	7 (MDS1-2)	3	MDS1, Teil 2: Grundzüge der Mathematikdidaktik (Didaktik der Funktionen)	2V	25		Knipping, Christine
03-394b	5(D4-2),7(MDS4-2), 9-G(D4-2)	6	D4, Teil 2, MDS4, Teil 2: Heterogenität im Mathematikunterricht	2S	35		Knipping, Christine
IV. Seminare							
	1	9	Reading Course zur Algebra (Teil 1)	2S	5		Feichtner-Kozlov, D.
	1	9	Reading Course zur Analysis (Teil 1)	2S	5		Stratmann, Bernd
	1	9	Reading Course zur Stochastik/Statistik (Teil 1)	2S	5		Brannath, Werner
	1	9	Reading Course zur Numerik (Teil 1)	2S	5		Knauer, Matthias
03-412	1, 2, 5 (S2), 9-G, 9-S	6	Seminar zur Algebra	2S	15		Feichtner, Eva-Maria
03-415	1, 2, 5 (S2), 9-G	6	Seminar Diskrete Mathematik (zus. mit 03-1xy)	2S	15		Delucchi, Emanuele
03-420	1, 2	6	Seminar der WE AIZAGK	2S	15		Hortmann, M. & Gamst, J.
03-422	1, 2, 5 (S2)	6	Seminar Fraktale Geometrie (zus. mit 03-162)	2S	15		Stratmann, Bernd
03-426	1, 2, 9-G(S2), 9-S(S2)	6	PDE und Funktionalanalysis in Theorie und Anwendung	2S	15		Wolff, Michael
03-428	1, 2	6	Seminar zur Numerik partieller Differentialgleichungen	2S	10		Schmidt, Alfred
03-431	1, 2	9	Modellierungsseminar (Teil 1)	4S	20		Knauer, Matthias
03-433	1, 2, 5 (S2), 9-G(S2)	6	Dynamische Systeme	2S	14		Keßböhrmer, Marc
03-437-1	1, 2	6	Grundlagen der Datenassimilation	2S	15		Kubalinska, Dorota
03-438-1	1, 2	6	Seminar zur Numerik der Optimierung	2S	15		Knauer, Matthias
03-441	1, 2	6	<i>Seminar zur Statistik</i>	2S	15		N.N.
02-454	1, 2	6	Zeitharmonische Wellen	2S	10		Lechleiter, Armin
03-458	1, 2	0	Mathematische Materialwissenschaften	2S	15		Schmidt, A. & Wolff, M.
03-461	1, 2	0	Seminar für Examenskandidaten	2S	10		Bunse-Gerstner, Angelika
03-472	1, 2	0	Oberseminar ALTA	2S	10		Feichtner, E.-M.&Feichtner-Kozlov, D.
03-476	1, 2	0	Oberseminar Inverse Probleme	2S	15		Maaß, Peter

V. General Studies, Schlüsselqualifikationen, BGW						
03-481	1, 2, 5 (M2)	4	Einführung in Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	PP2+PP2	80 - 100	Stratmann, B. & Delucchi, E.
03-488	1, 2, 5(S2), 9-G(S2)	3	Kunst & Mathematik	4 V+Ü+S	20	Feichtner-Kozlov, Krause & Maaß
03-489-3	1, 3, 5 (S2), 9-G(S2)	3	Analysis in der Geschichte	2S	20	Boehme, Harald
03-498	1, 2	3	Englisch für Mathematiker und Technomathematiker	2K	24	Scholes, Valerie (FZHB)
VI. Mathematik für andere Studiengänge						
01-01-HM2-1			Höhere Mathematik 2 zu Physik und Elektrotechnik	4V+2Ü	200 - 250	Bunse-Gerstner, Angelika
			Zusatz-Seminar Höhere Mathematik 2 für E-Techniker	2S		Bunse-Gerstner, Angelika
01-01-HM4-1			Höhere Mathematik 4 zu Physik und Elektrotechnik	2V+2Ü	70	Narimanyan, Arsen
02-02-Mathe3			Statistik in Naturwissenschaft und Informatik	2V+2Ü	100	Arzideh, Farhad
03-BA-600.02			Mathematik 2 zur Informatik	4V+2Ü	200	<i>Hortmann, Delucchi oder N.N.</i>
04-26-2-M2-V			Mathematik 2 für Produktionstechniker und W-Ingenieure	3V+2Ü	300	Stöver, Ronald
04-26-4-M4-V			Mathematik 4 für Produktionstechniker	3V+2Ü	90	Kazimierski, Kamil S.
VII. Kolloquien						
03-499			Mathematisches Kolloquium	2S	30 - 90	Hoffmann, Rudolf-Eberhard
VIII. Sonstige Veranstaltungen						
Forschungssemester						
	Bikner-Ahsbahs, Angelika					
	Böhm, Michael					
	Büskens, Christof					